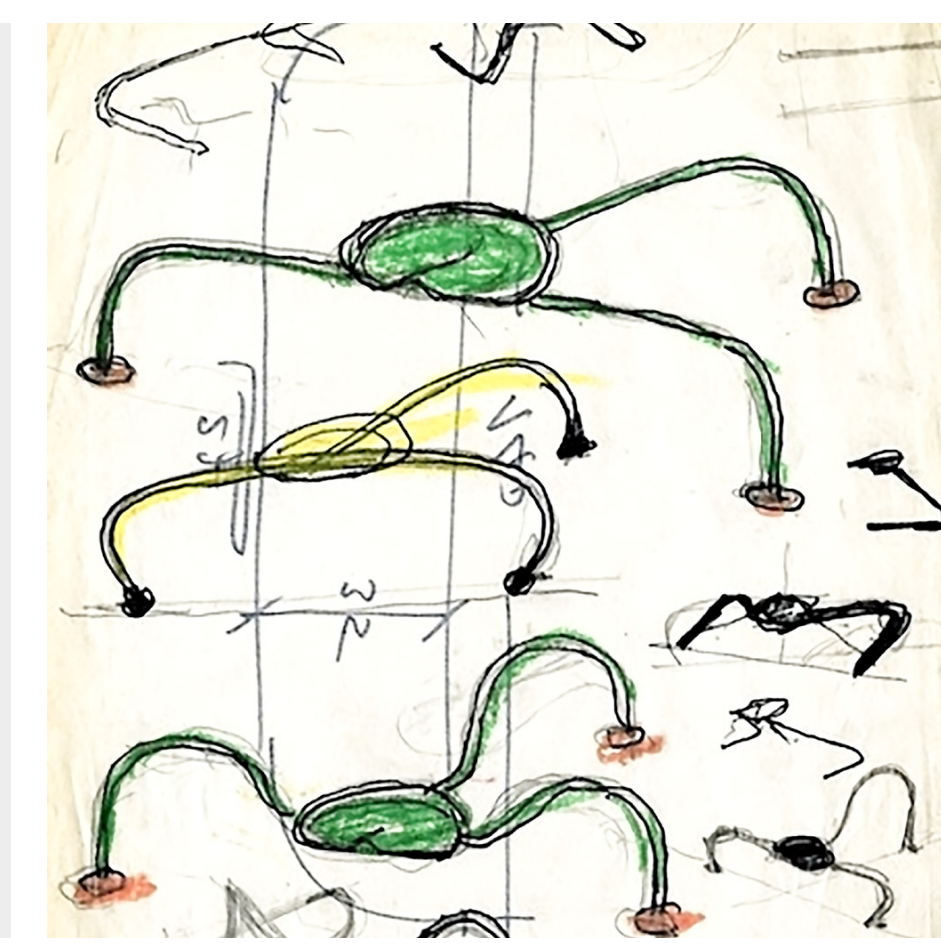


ETAPPEN EINER ERFOLGREICHEN LAUFBAHN

DAS BEWEGTE LEBEN DES ACHILLE CASTIGLIONI

Achille Castiglioni wird am 16. Februar **1918** in Mailand geboren. Er ist der jüngste von drei Brüdern. Der Vater war Bildhauer.



»Weglassen, weglassen, weglassen! Am Ende muss man sagen können: Weniger geht nicht!«



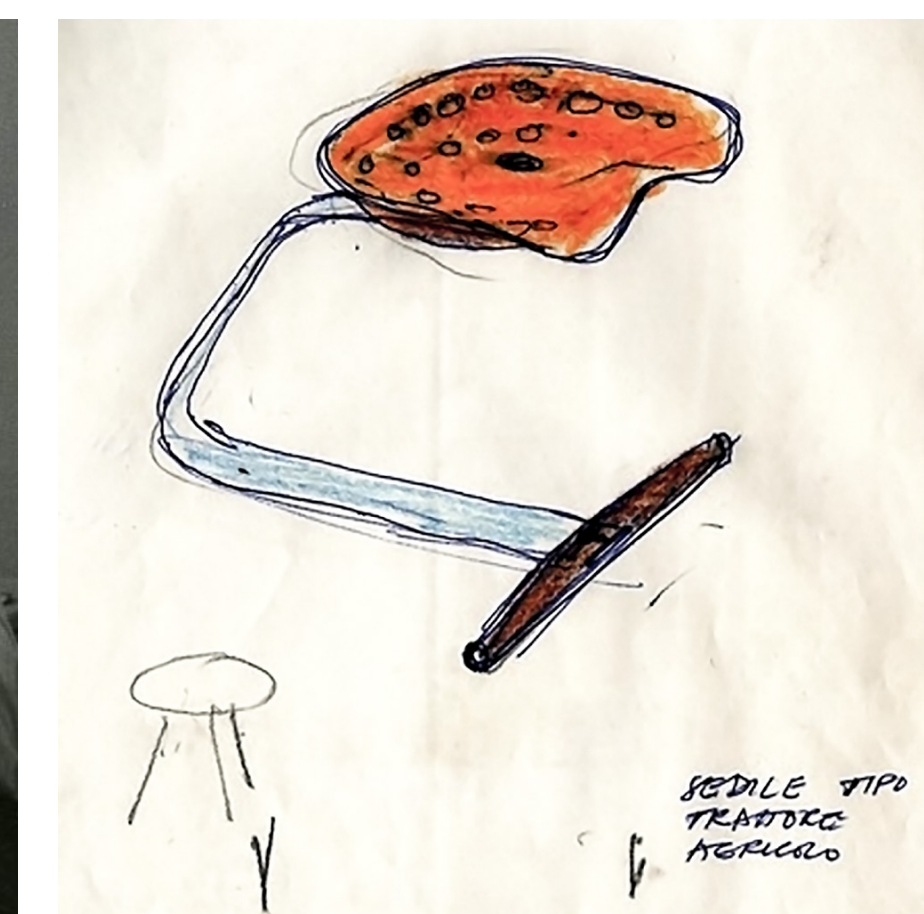
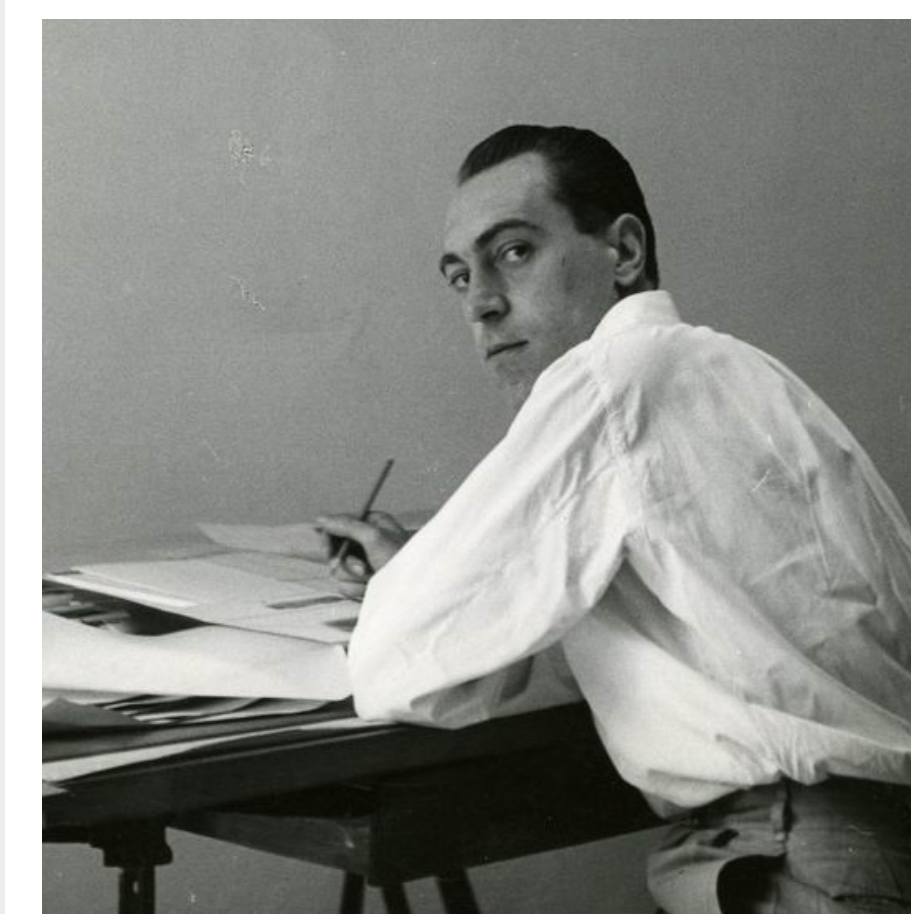
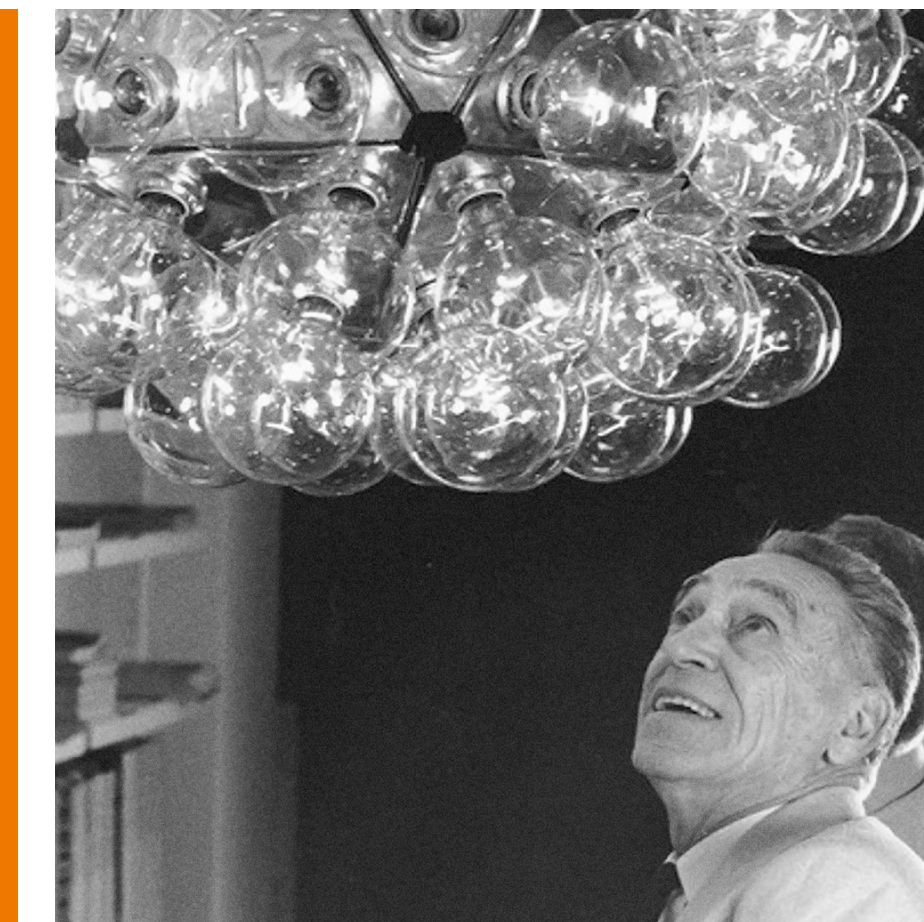
Nach seinem Architekturstudium, das er mitten im Krieg **1944** mit der Promotion beendet, schließt er sich seinen Brüdern Livio und Pier Giacomo an, die sich in ihrem Büro gegenüber des Castello Sforzesco im Mailänder Brera-Viertel mit Industrieprodukten, Bauprojekten und Stadtplanung beschäftigen.



In den **1960er** Jahren nimmt die Karriere der beiden Castiglioni richtig Fahrt auf. Zanotta, Flos und Brionvega produzieren ihre Entwürfe. Doch sind sie ihrer Zeit weit voraus: Zu revolutionär, zu Ready Made, zu eigenwillig. Erst später sollte die Welt die Vision der Castiglioni verstehen. Dennoch erhalten die Brüder zahlreiche Auszeichnungen, darunter mehrmals den begehrten „Compasso d' oro“, was in Italien einem Ritterschlag gleichkommt.

1952 macht Livio sich selbstständig und arbeitet als Architekt. Die Brüder Pier Giacomo und Achille entwerfen Ausstellungen, Messestände und Produkte für die industrielle Fertigung.

»Man beginnt, etwas zu entwerfen, was man nicht braucht, um zu etwas zu kommen, was man braucht!«



Als Pier Giacomo, zu dem Achille ein sehr enges Verhältnis hat, **1968** stirbt, führt Achille die Entwurfstätigkeit fort und beginnt gleichzeitig als Dozent an den technischen Universitäten in Turin und Mailand. Es folgen verschiedene große Ausstellungen in Tokyo, Wien, Berlin und Zürich.



Am 2. Dezember **2002** stirbt Achille Castiglioni 84jährig in Mailand.

1580 x 650 mm
Farbige Elemente mit Abstandshalter
auf der Platte – gucken über das
Format hinaus